

3. E. DÖRR

Zur Flora des Allgäus

(Bericht über die Ergebnisse der floristischen Untersuchungen 1965)

Auch in diesem Jahr dürfen wir als Ergebnis unserer floristischen Arbeit im Allgäuer Raum ein erfreuliches Ergebnis vorlegen:

29 neue Arten konnten der Florenliste hinzugefügt werden, viele bisher unbekannte Standorte bemerkenswerter Spezies sind zu nennen. Dem Leser dieses Beitrages dürfte indes bald auffallen, daß es sich bei der Mehrzahl der neuen Arten um Adventiverscheinungen handelt, vornehmlich um solche aus dem Bereich der Bahnhofsflorula. Es bleibt abzuwarten und weiter zu untersuchen, wieweit diese Arten in unserem Gebiet zur Ausbreitung neigen, oder ob sie schon in den nächsten Jahren anderen ephemeren Erscheinungen weichen müssen.

Von den bislang unbestätigten bzw. verschollenen 124 Arten (vgl. Mitt. April 1965) konnten wir immerhin 24 wiederentdecken.

Unsere Bemühung um eine Neuerschließung der Allgäuer Flora fand eine nachdrückliche Förderung durch den Leiter des Münchener Botanischen Institutes für System-Botanik, Herrn Universitätsprofessor Dr. Merxmüller.

Prof. Merxmüller nahm sich besonders der schwierigen Arten an und gewährte jederzeit bereitwillig Hilfe. Auch Herr Geheimrat Ernst Hepp, Gauting, förderte unsere Arbeit in selbstloser Weise.

Für ihre wertvollen Beiträge haben wir ferner zu danken: Herrn Dr. habil. Bresinsky (München), Herrn Oberlehrer Brielmaier (Wangen), Herrn Lehrer Eschehnüller (Sulzberg), Herrn Gutermann (Oberstdorf), Herrn Dr. Klement, (Kreuzthal), Herrn Lüthensau (St. Mang), Herrn Oberstudienrat L. Müller (Kempten), Herrn Nigg (Füssen), Herrn Regele (Landsberg) und Frl. Elisabeth Sutter (Kempten). Besonderen Dank verdient auch Herr Sepp Fuchs (Kempten) für seine Hilfe als kundiger Bergführer in den Allgäuer Alpen.

Abkürzungen: H - Hepp, V - Vollmann W - Wengenmayr !! - Dörr

(Erstfinder werden grundsätzlich an erster Stelle angeführt.)

I. Neue Arten im Allgäu:

1) Vulpia bromoides (L.) S.F. Gray

Spärlich auf dem Güterbahnhof Memmingen (1.6.65: !!)
Von V und W nicht erwähnt.

2) Briza minor L. (Kleines Zittergras)

Spärlich auf dem Güterbahnhof Kempten (25.8.65: !!) Für Bayern neu?

- 3) Cynosurus echinatus L. (Stachel-Kammgras)
Reichlich auf dem Güterbahnhof Lindau-Reutin (23.5.65: !!) Adventivart aus dem Mittelmeergebiet.
- 4) Bromus madritensis L. (Mittelmeer-Trespe)
Zahlreich am Güterbahnhof Lindau-Reutin (29.6.65: !!) (Detern. Merxmüller, Mediterran)
- 5) Bromus unioloides, WILLD.
Güterabfertigung Memmingen (22.6.65: !!). Detern. Merxmüller, Kalif.!
- 6) Lolium rigidum GAUD. (Steifer Lolch)
Reichlich auf dem Lindauer Bahnhof (24.7.65: !!). Einheimisch im Mittelmeergebiet, in Persien und Japan. Für das rechtsrheinische Bayern von V nicht genannt.
- 7) Poa remota, FORSELL (- Glyceria remota)
Sumpfige Waldstellen (Eschenbruch) zwischen Eisenburg und Grünenfurt bei Memmingen (25.6.65: !!). Bisher nur von Brielsmaier an mehreren Stellen im Allgäu Württembergs gefunden. Mit *Poa chaixii* leicht zu verwechseln und früher von dieser auch kaum sicher unterschieden. *Poa chaixii* besitzt aber ein erheblich kürzeres Blatthäutchen als *Poa remota* (1,5 mm zu 2,5 - 4 mm). Es wäre noch zu prüfen, ob die einstigen Funde von *Poa chaixii* nicht unter *Poa remota* einzurechnen sind!
- 8) Koeleria phleoides (VILL.) PERS. (Einjährige Kammshiele)
Bahnhof Lindau (29.6.65: !!). Detern. Merxmüller, Mediterran!
- 9) Trisetum paniceum, PERS.
Bahnhof Lindau (29.6.65: !!). Detern. Merxmüller.
- 10) Setchropoa rigida (L.) GRIS. (Gemeines Steifgras)
Spärlich auf den Bahnhöfen von Kempten (23.6.65: !!) und Lindau (29.6.65: !!) Stammt aus dem Mittelmeergebiet.
- 11) Iris germanica L., (Deutsche Schwertlilie)
Reichlich an einem Trockenhang bei Ariach auf württemberg. Boden (5.6.65: !!). Wohl nur verwildert, aber in augenscheinlicher Ausbreitung. Herkunft, medit.
- 12) Parietaria ramiflora, Moench (Astiges Blaskraut)
Reichlich auf dem Bahnhof Lindau (24.7.65: !!). Herkunft mediterran.
- 13) Amaranthus albus, L. (Weißer Fuchsschwanz)
Sehr zahlreich auf dem Lindauer Bahnhof (28.8.65: !! - Braun). Stammt aus Nordamerika).
- 14) Amaranthus blitoides, S. WATS.
Seit Jahren an einer Kemptner Bäckerei (!!) und auf dem Lindauer Bahnhof (28.8.65: !!).
- 15) Claytonia perfoliata, DONN.
Sehr zahlreich auf dem Bahnhof Kempten (27.5.65: !!). Neu für Bayern! Diese auffallende Art stammt aus Amerika und war für Deutschland bisher nur aus Brandenburg und aus Westdeutschland bekannt.
- 16) Cerastium brachypetalum, PERS. (Bärtiges Hornkraut)
Spärlich auf dem Bahnhof Lindau-Reutin (23.5.65: !!). Leicht zu übersehen!

- 17) Ranunculus sardous, CRANTZ (Sardinischer Hahnenfuß)
In den letzten Jahren bereits aus Wängen (Württ.) bekannt; jetzt auch auf den Bahnhöfen Lindau (9.6.65: !!), Kempten (17.6.65: !!) und Memmingen (7.65: !!). Demnach in Ausbreitung begriffen.
- 18) Ranunculus grenierianus, JORD.
An den Hängen des Elferkopfes im österr. Allgäu (Gutermann -!!; Fuchs), 28.8.65). Steht system. dem Ranunculus montanus nahe, unterscheidet sich von diesem aber sofort durch die starke Behaarung. Soll früher auch - von V ? - auf dem Einödsberg auf deutschem Boden gefunden worden sein.
- 19) Bunias erucago L., (Flügel-Zackenschötchen)
Spärlich auf dem Memminger Bahnhof (22.6.65: !!).
- 20) Erysimum diffusum, EHRH., (Grauer Schötterich)
Bahnhof Memmingen, spärlich (14.6.65: !!). Südöstliches Verbreitungsgbiet.
- 21) Sempervivum montanum, L., (Berg-Hauswurz)
Auf österr. Boden - etwa 200 m von der deutschen Grenze entfernt - im Bereich des Lichelkopfes (29.8.65: !! - Gutermann, Fuchs). Müßte demnach wohl auch auf deutschem Boden zu finden sein!
- 22) Rosa elliptica, TAUSCH (Keilblättrige Rose)
Zwischen Rosa rubiginosa an einem Waldrand zwischen Oberbeuren und Friesenried (4.8.65: !!).
- 23) Melilotus indicus (L.) ALL., (Kleinblütiger Steinklee)
Spärlich auf dem Bahnhof Lindau (24.7.65: !!). Ostmediterran.
- 24) Melilotus sulcatus, DESF. (Gefurchter Honigklee)
Bahnhof Lindau, spärlich (24.7.65: !!). Mediterr. Herkunft. Neu für Bayern??
- 25) Trifolium resupinatum, L. (Persischer Klee)
Im Allgäu in rascher Ausbreitung, vielleicht aus Anbau verwildert. Landsberg (8.65: Regele) - Bf. Kempten (!!) - Wegränder bei Ottobeuren und Grönenbach (!!) - Sontheim (!!).
- 26) Vicia grandiflora, SCOP., (Großblütige Wicke)
Güterbahnhof Kempten, spärlich (27.6.65: !! - Sutter). Ostmed.
- 27) Lathyrus sphaericus, RETZ., (Kugelsanige Platterbse)
Reichlich an der Bahn nächst Illerbeuren (16.6.65: !!).
- 28) Parthenocissus quinquefolia (L.) PLANCH, (Wilder Wein)
In einem Wäldchen nahe dem Stockenweiher Weiher bei Hergensweiler. (4.9.65: !! - Bri) Verwildert!
- 29) Torilis nodosa (L.) GAERTN. (Knotiger Klettenkerbel)
Mehrfach auf dem Lindauer Bahnhof (29.6.65: !!). Med. Herkunft.
- 30) Vinca major L. (Großes Immergrün)
Gebüschränder am Georgsberg bei Unterrammingen (30.5.65: !!) und am Hoyerberg bei Lindau (29.6.65: !!). Verwilderte Art aus dem Mittelmeergeb.

- 31) Ballardia trixago L. (Steppen-Bartschie)
Mehrfach auf dem Bahnhof Lindau (24.7.65: !!). Die Bestimmung dieser auffallenden, bei uns äußerst seltenen Art aus dem Mittelmeergebiet besorgte freundlicherweise Prof. Marxmüller.
- 32) Scrophularia scopolii, HOPPE (Drüsige Braunwurz)
Mehrfach auf dem Bahnhof Lindau-Reutin (23.5.65: !!). Stammt aus dem Südosten.
- 33) Chrysanthemum hybridum (Bastard-Wucherblume)
Eingeschleppt auf den Bahnhöfen Kempten (7.65: !!) und Lindau (24.7.65: !!). Bestimmt v. Prof. Marxmüller.
- 34) Inula britannica L., (Wiesen-Alant)
Ruderal am Bahnhof Kempten (25.8.65: !!).
- 35) Ambrosia alatoria L., (Aufrechte Ambrosie)
Kempten, Westendstraße (7.9.65: !!). Determin. Prof. Marxmüller!

II. Neue Standorte bemerkenswerter Arten:

- 1) Selaginella helvetica (L.) LINK. (Schweizer Moosfarn)
Massenhaft als Neubesiedler junger Kiesflächen am linken Lechufer unterhalb des Förgensees (10.7.65: !! - Braun).
- 2) Potamogeton obtusifolius, M. et K. (Stumpfbältriges Laichkraut)
Zahlreich in verlandenden See beim Weiler Nachsee zwischen Lechbruck und Steinbach. (!! - Lorenz Müller, Braun: 7.6.65).
- 3) Vulpia myurus (L.) C. GMEL., (Mäuseschwanz-Federschwingel)
Bahnhof Kempten (17.6.65: !! - Sutter).
- 4) Sesleria disticha, SCOP., (Zweizeiliges Blaugras)
Elferkopf im österr. Allgäu (29.8.65: Gutermann - !! - Fuchs)
- 5) Calamagrostis villosa, J.F. GMEL., (Wolliges Reitgras)
Im Rappental nahe der Schwarzen Hütte (12.9.65: !!).
- 6) Calamagrostis pseudophragmites, KOEL., (Ufer-Reitgras)
In großer Menge als Neubesiedler von Kiesgruben am linken Lechufer gegenüber Frem bei Lechbruck (4.8.65: !!).
- 7) Phleum paniculatum, HUDS. (Rispen-Lieschgras)
Bahnhof Lindau (24.7.65: !!) Früher bei Ottobeuren und Benningen.
- 8) Anthoxanthum puelli, LEC. et LAM., (Grannen-Ruchgras)
Breitet sich auf den Bahnhöfen von Kempten und Lindau immer stärker aus (!!).
- 9) Hordeum murinum, L., (Mäuse-Gerste)
Oberhof b. Darsach (9.10.65: !!).
- 10) Haynaldia villosa, SCHUR. (Zottiger Haarweizen)
Güterbahnhof Kempten (4.7.65: !! - Lorenz Müller). Det., Prof. Marxmüller.

- 11) Briza maxima, L. (Großes Zittergras)
Zahlreich auf dem Bahnhof Lindau-Reutin (23.5.65: !!).
- 12) Cyperus fuscus, L. (Braunes Zylindergras)
Als Gartenunkraut (!) in Enzisweiler (4.9.65: Brielmaier - !!).
- 13) Rhynchospora fusca (L.) AIT.f. (Braune Schnabelbinse)
Massenhaft am Attlesee bei Nesselwang (4.7.65: !! - Dr. Poelt, Dr. Bre-sinsky und die Teilnehmer der Exkursion der B.B.G.). Für Ho im Allgäu bisher unbekannt.
- 14) Carex chodorhiza, EHRH. (Fadenwurzel-Segge)
Massenhaft und bestandbildend auf Schwingrasen am Nachsee bei Lechbruck (7.6.65: !! - Lorenz Müller - Braun).
- 15) Carex heleonastes, EHRH. (Moorsumpf-Segge)
Sehr zahlreich am Rande des Wölfkemooses im Kemptner Wald bei Görisried (21.6.65: !!; besichtigt von den Teilnehmern an der Exkursion der B.B.G. am 3.7.65). Wirlinger Wald (17.6.65: Braun - Ehepaar Lübenau).
- 16) Carex elongata, L. (Langährige Segge)
Weiher am Senkele bei Vordersulzburg (7.6.65: !! - Lorenz Müller).
- 17) Carex tomentosa, L. (Filz-Segge)
Trockenhang an der Bahn zwischen Aitrang und Obergünzburg (22.5.65: !!).
- 18) Juncus trifidus L. ssp. hostii HARTM. (Dreispaltige Binse)
Grat zwischen Lichelkopf und Elferkopf (26.8.65: Gutermann- !!; Fuchs).
- 19) Luzula luzulina D.T. (Gelbliche Hainsinse)
Anscheinend in Ho und Aa ziemlich verbreitet, aber nur in kleinen Gruppen. Wiggensbach (9.5.65: !!), Marienberg b. Kempten (6.7.65: !!), Rottachberg bei Gindels (16.5.65: !!), Jägerberg bei Langewang (6.65: !!).
- 20) Ornithogalum umbellatum, L. (Dolden-Milchstern)
Im Bahnhofsgelände Memmingen (16.6.65: !!), Lindau (23.5.65: !!).
- 21) Muscari comosum, MILL., (Schopfige Traubenhyazinthe)
In Kempten als "Vogelfutterpflanze" (3.7.65: !! - Hepp, Lorenz Müller).
- 22) Liparis loeselii, RICH. (Glanzstendel)
Elbsee b. Aitrang (26.6.65: Braun - !!), Mühlweiher bei Obermaxim Unter-meiselstein (27.6.65: K. Lübenau - Braun).
- 23) Salix myrtilloides L. (Heidelbeer-Weide)
Wölfkemoos im Kemptner Wald (21.6.65: !! u. 3.7.65: Teilnehmer an der Exkursion der B.B.G.), Attlesee bei Nesselwang (4.7.65: Exkursion B.B.G.).
- 24) Alnus viridis, DC., (Grün-Erle)
Zwischen Wiggensbach u. Schmiedsreute (9.5.65: !!).
- 25) Rumex sanguineus L., (Hain-Ampfer)
Oberbeuren b. Kaufbeuren (18.7.65: !!), Eisenburg b. Memmingen (8.65: !!), Niederdorf b. Grönenbach (25.9.65: !!).

- 26) Chenopodium foliosum, ASCHERS., (Erdbeerspinat)
Notzen b. Ernengerst (8.65: Frl. Kiernaier - Stölzle, !!).
- 27) Silene gallica, L. (Französisches Leinkraut)
Als "Vogelfutterpflanze" in Kempten (2.7.65: !!).
- 28) Silene dichotoma, EHRH., (Gabelästiges Leinkraut)
Straßenrand b. Grünenfurt nächst Memmingen (1.7.65: !!).
- 29) Dianthus armeria, L. (Büschel-Nelke)
Adventiv am Bahnhof Memmingen (19.9.65: !! - det. Prof. Merxmüller),
am Straßenrand zwischen Karsee und Stocken im westl. Allgäu (26.9.65:
Brielmaier).
- 30) Cerastium pumilum, CURT. s. str., (Niedriges Hornkraut)
Ziemlich verbreitete "Bahnhofspflanze", Bahnhof Kempten (15.5.65: !!),
Bahnhof Kaufbeuren (29.5.65: !!).
- 31) Spergularia rubra, PRESL., (Rote Schuppenmiere)
Güterbahnhof Kempten (4.7.65: !!).
Nicht adventiv auf Weiden am Eingang ins Mahdtal b. Riezlern (3.10.65) bei
ca 1100 m! Reichlich und blühend.
- 32) Herniaria glabra, L. (Kahles Bruchkraut)
Als "Bahnhofspflanze" in Ausbreitung: Bahnhof Kempten (4.7.65: !!),
Bahnhof Unterzell im Westallgäu (14.6.65: !! - Brielmaier).
- 33) Helleborus viridis, L. (Grüne Nieswurz)
Rappolz (Lkr. Sonthofen) (1.5.65: Dr. Lübenau).
- 34) Anemone pulsatilla, L., (Gewöhnliche Küchenschelle)
Zwischen Aitrang und Obergünzburg (1.4.65: !!).
- 35) Ranunculus oreophilus, M. BIEB. (R. montanus, ssp. o.)
Burgstall b. Denklingen (10.5.65: !! - Regele, Lorenz Müller),
Georgsberg b. Untergermaringen (30.5.65: !!).
- 36) Ranunculus pseudocassubicus, CHRIST. (Pseudokassubischer Hahnenfuß)
Gillenmoos zwischen Obergünzburg und St. Alban (22.5.65: !! - Braun),
det. Prof. Merxmüller, Grau.
- 37) Ranunculus rectus, HAAS (Eine der Kleinarten von R. auricomus!)
Bodenloser See b. Steinbach (Marktoberdorf) (7.6.65: !!), det. Prof. Merx-
müller, Grau.
- 38) Ranunculus platanifolius, L., (Platanenblättriger Hahnenfuß)
Schwarze Hütte im Rappental b. Oberstdorf (4.9.65: !!).
- 39) Papaver argemone, L., (Sandmohn)
Als "Bahnhofspflanze" in rascher Ausbreitung! Bahnhöfe Buxheim, Durach,
Betzgau u.a. (6.65: !!).
- 40) Brassica nigra, KOCH. (Schwarzer Senf)
Breitet sich ruderal aus: Bahnhof Memmingen (9.65: !!),
Kiesgrube nahe Wasserburg a.B. (8.65: !! - Brielmaier).

- 41) Erucastrum nasturtiifolium, O.E.SCH., (Stumpfkontige Hundsrauke)
Seit Jahren an der Bahn b. Blaichach (6.65: !!).
- 42) Diplotaxis tenuifolia, DC. (Schmalblättriger Doppelsame)
Bahnhof Memmingen (15.10.65: !!).
- 43) Lepidium ruderale, L., (Weg-Kresse)
Güterbahnhof Kempten (23.6.65: !!).
- 44) Draba dubia, SUTER, (Eis-Felsenblümchen)
Grat von der Rappenseehütte zum Linkerskopf, ca 2350 m (9.8.65: !!-Fuchs).
- 45) Cardamine hirsuta, L., (Raues Schaumkraut)
Anscheinend in Ausbreitung. Mehrfach in Kempten (4.65: !!),
Steinbruch bei Burgberg in Aa (17.5.65: !!).
- 46) Cardamine trifolia, L., (Kleeblättriges Schaumkraut) X
Nahe Willersalpe zwischen Grünten und Wertacher Hörnle (5.9.65: K. Lübenau).
Westlich vorgeschobener Standort!
- 47) Arabis corymbiflora, VEST., (Doldige Gänsekresse)
Massenhaft an der Bahn zwischen Aitrang und Obergünzburg (22.5.65: !!).
- 48) Sieymbrium sophia, L., (Besen-Rauke)
Güterbahnhof Memmingen (14.6.65: !!), Güterbahnhof Kempten und Ostbahnhof
Kempten (6.65: !!).
- 49) Camelina microcarpa, ANDRZ., (Kleinfrüchtiger Leindotter)
Bahnhof Lindau-Reutin (6.65: !!), det. Prof. Merxmüller.
- 50) Camelina sativa, CR., (Saat-Dotter)
Bahnhof Kempten (27.5.65: !!).
- 51) Saxifraga tridactylites, L., (Dreifinger-Steinbrech)
Zahlreich auf den Bahnhöfen von Unterzell und Aitrach-Marstetten
(8.6565: !! - Brielmaier). Erstmal in württemb. Allgäu!
- 52) Saxifraga granulata, L. (Knöllchen-Steinbrech)
Georgsberg b. Untergernaringen (30.5.65: !!), schon von Kolb erwähnt; in
Allgäu der s.Zt. südlichste Standort!
- 53) Deian hispanicus, L., (Spanische Fetthenne)
Auf den Bahnhöfen Kempten und Memmingen (6.65: !!). Breitet sich in
Allgäu in Hb und Ho deutlich erkennbar aus.
- 54) Potentilla argentea, L., (Silber-Fingerkraut)
Trockenheng bei Eisenburg (25.6.65: !!) und adventiv Bahnhof Memmingen
(22.6.65: !!).
- 55) Fragaria viridis, DUCH., (Hügel-Erdbeere)
Mehrfach zwischen Bahnhof Kaufering und Landsberg, aber auch im Bereich
des Lechs oberhalb Landsberg (29.7.65: Regele, Lorenz Müller, !!).
Fruchtet bei uns sehr spärlich.

- 56) Rosa rubiginosa, L., (Wein-Rose)
Flugplatz Kaufbeuren und Waldrand zwischen Oberbeuren und Friesenried
(19.7.65: !!).
- 57) Rosa tomentella, LEMAN (R. obtusifolia, DESV.) (Stumpfblättrige Rose)
Trockenhang nördl. von Obergünzburg (29.9.65: !!), det. Prof. Mermüller).
- 58) Rosa glauca, VILL. (Blaugrüne Rose)
Trockenhang nahe dem Bahnhof Sulzberg (16.7.65: !! - Braun).
Bei uns sehr selten!
- 59) Lathyrus aphaca, L., (Ranken-Platterbse)
Güterbahnhof Kempten (4.7.65: !! - Hepp - Lorenz Müller - Frl. Sutter).
- 60) Lathyrus hirsutus, L. (Rauhe Platterbse)
An neuen Stellen im Bereich des Güterbahnhof Memmingen (1.7.65: !!).
- 61) Polygala serpyllifolia, HOSE, (Quendel-Kreuzblume)
Kloster Marienau b. Baiers im württ. Allgäu (14.6.65: !! - Brielmaier),
ferner Eisenburg b. Memmingen (25.6.65: !!). Anscheinend bei uns weit
verbreitet, aber wohl nur übersehen.
- 62) Euphorbia lathyris L., (Kreuzblättrige Wolfsmilch)
An der Bahn bei Rotkreuz (23.8.65: !!).
- 63) Mercurialis annua, L., (Einjähriges Bingelkraut)
Auf Kompost bei Obergünzburg (28.9.65: !!), ein erstaunlich hoher
Standort! Die Art hält sich auch in Memmingen.
- 64) Evonymus latifolius, MILL., (Breitblättriges Pfaffenhütchen)
Obergünzburg (28.9.65: !!).
- 65) Tilia platyphyllos, SCOP., (Sommer-Linde)
Aschtal b. Kaufbeuren (6.8.65: !!).
- 66) Malva alcea, L., (Rosen-Malve)
Hecke bei Obergünzburg (23.9.65: !! - Frl. Sutter).
- 67) Myricaria germanica, DESV., (Deutsche Tamariske)
Kiesgrube bei Röthenbach (28.8.65: !! - Braun, Pfadenhauer).
Ein erstaunlicher Standort, da die Art an der Iller nicht mehr nachzu-
weisen ist.
- 68) Oenothera parviflora, L., (Kleinblütige Nachtkerze)
Bahnhof Lindau-Reutin (7.65: !!).
- 69) Cicuta virosa, L., (Wasser-Schierling)
Am Nachsee zwischen Lechbruck und Steinbach (7.6.65: !! - Lorenz Müller,
Braun).
- 70) Seseli libanotis (L.) KOCH., (Heilwurz)
Trockenhang bei Aitrang gegen St. Alban (22.5.65: !! - Braun).

- 71) Athamanta cretensis L., (Augenwurz)
Willersalpe am Geishorn (12.8.65: !!).
- 72) Peucedanum cervaria, LAP., (Hirschwurz)
Burgstall bei Denklingen (10.5.65: !! - Regele).
- 73) Peucedanum oreoselinum, MOENCH., (Berg-Haarstrang)
Burgstall bei Denklingen (10.5.65: !! - Regele).
- 74) Pirola media, SW., (Mittleres Wintergrün)
Faulenbach b. Füssen, ca. 850 m (10.7.65: !! - Braun).
Bemerkenswert tiefer Standort im Allgäu!
- 75) Rhodothamnus chamaecistus, RCHB., (Zwerg-Alpenrose)
Obere Lugenalpe im Oytal, zahlreich (2.8.65: !! - Neichl).
- 76) Gentiana tenella, ROTTB., (Zarter Enzian)
Elferkopf und Grat zum Lichelkopf, zahlreich (29.8.65: !! - Gutermann,
Fuchs).
- 77) Myosotis stricta, LINK., (Sand-Vergißmännchen)
Trockenhänge am Bahnhof Buxheim, zahlreich (20.5.65: !!).
- 78) Stachys annua, L., (Einjähriger Ziest)
Kiesgrube bei Wasserburg a.B.: bei uns sehr selten (24.7.65: !! - Briel-
maier).
- 79) Stachys germanica, L., (Deutscher Ziest)
Spärlich am Rande einer Kiesgrube bei Mittelstetten-Erpfting (29.7.65:
Regele - !!, Lorenz Müller).
- 80) Scutellaria altissima, L., (Hohes Helmkraut)
Bannwald bei Ottobeuren (12.7.65: !!).
- 81) Hyoscyamus niger, L., (Bilsenkraut)
Ruderal bei Buchloe (14.9.65: !!).
- 82) Scrophularia alata, GILIB., ssp. noesii, E.MAY.
Kaufbeuren, Roßhaupten (8.65.: !!).
- 83) Veronica peregrina L., (Fremder Ehrenpreis)
Gartenunkraut in Kempten (17.4.65: !!). Bisher nur aus Lindau bekannt.
- 84) Veronica praecox, ALL., (Früher Ehrenpreis)
An der Bahn zwischen Hellengerst und Moos (5.65: Lorenz Müller - !!).
Hält sich seit Jahren und breitet sich eher aus. Völlig isolierter
Standort.
- 85) Veronica polita, FR., (Glänzender Ehrenpreis)
Kellmünz (5.4.65: !!), Kempten (17.4.65: !!), Marktoberdorf (1.5.65: !!).
- 86) Digitalis grandiflora, MILL., (Großblütiger Fingerhut)
Oberbinnwang bei Grönenbach (7.7.65: !!).

- 87) Euphrasia drosocalyx, PREYN. (Drüsiger Zwergaugentrost)
Zahlreich zwischen Breitenberg und Aggenstein (9.9.65: !! - bestätigt von Prof. Merxmüller)! Es handelt sich vielleicht um die alte Angabe "Aggenstein".
- 88) Euphrasia hirtella, JORD. (Zottiger Augentrost)
Auf einer Weide unweit der Schwarzen Hütte im Rappental (4.9.65: !!, bestätigt von Prof. Merxmüller). Der zweite bisher bekannte Standort dieser Art in Deutschland!
- 89) Orobanche lucorum, A. BR. (Hain-Sommerwurz)
Stillachtal bei Anatstein und Rappental bei der Schwarzen Hütte (9.65: !!)
- 90) Orobanche teucris, HOL. (Gamander-Sommerwurz)
Rappental (4.9.65: !!). Der alte Standort Willersalpe bei Hinterstein kann bestätigt werden (!!).
- 91) Adoxa moschatellina, L., (Moschuskraut)
Aggenstein bei 1800 m !! (28.6.65: !!).
- 92) Legousia speculum-veneris, FISCH. (Frauenspiegel)
Bahnhof Lindau, mehrfach (29.6.65: !!), Bahnhof Kempten (4.7.65: !!).
- 93) Phyteuma nigrum, F. W., (Schwarze Teufelskralle)
Käfers bei Dietmannsried (19.6.65: Lübenau - Braun). Ein interessanter und nach Süden vorgeschobener Standort dieser Art. Hegi (Bd. VI/1) bezweifelt das Vorkommen in der Kemptener Gegend.
- 94) Galinsoga parviflora, CAV., (Kleinblütiges Knopfkraut)
Spärlich auf dem Kemptener Güterbahnhof (3.10.65: !!), Güterbahnhof Memmingen (15.10.65: !!). Hier reichlich.
Diese Art ist im Allgäu viel seltener als angenommen. Alle sonst von uns gesammelten Proben wurden von Prof. Merxmüller (München) untersucht und als G. ciliata, BL. determiniert. Tatsächlich handelt es sich bei der all-gemeinlich verbreiteten Galinsoga um G. ciliata. Wengenmayr gibt diese Art wiederum noch gar nicht an, so daß eine starke Ausbreitung während der letzten Jahrzehnte angenommen werden darf. Nach Prof. Merxmüllers Angaben und Erfahrungen gilt diese Feststellung für den ganzen südbayerischen Raum. Um Mitwirkung bei der Untersuchung dieses Problems wird gebeten.
- 95) Achillea moschata, WULF., (Moschus-Schafgarbe)
Auch an den ~~N~~ Südhängen des Elferkopfes (28.8.65: !! - Gutermann, Fuchs).
- 96) Chrysanthemum segetum, L., (Saat-Wucherblume)
Bahnhof Lindau (24.7.65: !! - det. Prof. Merxmüller), Straßenrand nahe dem Bahnhof Grönenbach (25.9.65: !!).
- 97) Artemisia mutellina, VILL., (Edelraute)
Grat zwischen Lichel- und Elferkopf (28.8.65: Gutermann - !!, Fuchs).
- 98) Erigeron acer L. ssp. angulosus, VACC.,
Linkes Lechufer oberhalb Lechbruck (4.8.65: !!) - Stillachtal bei Anatstein (12.9.65: !!).

- 99) Senecio vernalis, W. et KIT., (Frühlings-Kreuzkraut)
Bahnhof Kempten (17.6.65: !!); anscheinend in Ausbreitung.
- 100) Carlina vulgaris L. ssp longifolia, ARC.
Lechbruck (8.65: !!), Einödsbach (9.65: !!).
- 101) Chondrilla chondrilloides, FR., (Alpen-Knorpelsalat)
Noch zahlreich am linken Lechufer oberhalb Lechbruck (4.8.65: !!).
- 102) Crepis tectorum L., (Mauer-Pippau)
Bahnhof Kempten (23.6.65: !!), Bahnhof Kaufering (8.65: Regels, !!, L.Müller).
- 103) Hieracium bauhini, SCHULTES (ungarisches Habichtskraut)
Trockenhang bei Eisenburg (Memmingen) (25.6.65: !!). Im Allgäu äußerst selten!
- 104) Hieracium piliferum, HOPPE, (Grauzottiges Habichtskraut)
Grat zwischen Elfer- und Lichelkopf (29.8.65: !!, Gutermann, Fuchs), Rappenalpe (7.8.65: !!).

III. Bestätigung wichtiger Artenstandorte:

- 1) Phyllitis scolopendrium, NEWM. (Hirschaunge)
Hirschsprung bei Langenwang (Oberstdorf) (17.5.65: !!) und (26.4.64: Lübenau, Eschelmüller).
- 2) Ceterach officinarum, DC. (Schriftfarn)
Noch immer spärlich an Bregenzer Mauern (9.65: !!).
- 3) Pinus cembra L., (Zirbelkiefer)
Noch an den Oberen Gottesackerwänden (5.10.65: !!), auf deutscher Seite.
- 4) Stipa calamagrostis, WAHL. (Rauhgras)
Kiesgrube bei Röthenbach (28.8.65: Braun - !!, Pfadenhauer). Schon von Ade erwähnt. Isolierter Standort.
- 5) Quercus petraea, LIEBL., (Trauben-Eiche)
Noch einzeln - und kaum gepflanzt - bei Eisenburg /Memmingen (1.7.65: !!).
- 6) Viscaria vulgaris, BERNH. (Pechnelke)
Noch reichlich an der Bahn bei Leutkirch, nicht adventiv (8.6.65: !!, Brielmaier); ursprünglich von Hepp entdeckt.
- 7) Erucastrum nasturtiifolium, O.E.SCHULZ. (Stumpfkantige Hundsrauke)
Seit Jahren - und in Ausbreitung begriffen - an der Bahn bei Blaichach (12.6.65: !!).
- 8) Saxifraga biflora, ALL., (Zweiblütiger Steinbrech)
Kratzerjoch (28.7.65: Eschelmüller - !!). Nach Gutermann auch gegen die Mädelegabel.
- 9) Alchemilla splendens, CHRIST. (Glanz-Frauenmantel)
Fellhorngrat (3.10.65: !!). Ursprünglich von Prof. Merxmüller gefunden.

10) Rhamnus saxatilis, JACQ. (Felsen-Kreuzdorn)

Auch links vom Lech bei Füssen, und zwar am Ländweg (9.65: !!) und bei Faulenbach (Eschelmüller - !!, Braun).

11) Hottonia palustris, L. (Wasserfeder)

Altwasser bei Altmannshofen (26.5.65: !! - Brielmaier). Die Wiederentdeckung verdanken wir Hinweisen des Geheimrats Hepp.

12) Teucrium chamaedris L., (Edel-Gamander)

Ländweg bei Füssen (20.9.65: !!).

13) Physalis alkekengi, L. (Judenkirsche)

Enzisweiler, schon nach Ade (5.9.65: !! - Brielmaier).

14) Erigeron atticus, VILL. (Drüsiges Berufskraut)

Noch immer am Kleinen Rappenkopf, aber nicht am Grat, sondern erheblich tiefer (26.9.65: !!). Die am Grat wachsenden Pflanzen wurden von Prof. Merxmüller eindeutig als *E. alpinus* ssp. *intermedius* determiniert. Die Standortangabe "am Grat zwischen Großen und Kleinen Rappenkopf" ist daher zu streichen. Die bei Oberdorfer verzeichnete Höhenangabe - "über 2000 m" - ist falsch.

15) Hieracium sphaerocephalum, FROEL. (Zwischenart!)

In verschiedenen Formen noch immer am Fellhorn (30.7.65: !!); steht *H. glaciale* nahe.

16) Hieracium humile, JACQ. (Niedriges Habichtskraut)

Felsen an der Wertach bei Maria Rain (4.7.65: Gemeinschaftsexkursion der B.B.G., !!).

Vorfasser: Dr. Erhard Dörr, Oberstudienrat,
896 Kempten (Allgäu), Bodmanstr. 27/2

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [9_2](#)

Autor(en)/Author(s): Dörr Erhard

Artikel/Article: [Zur Flora des Allgäus. 3-14](#)